

TEMATICKÉ OKRUHY – KONVERZACE

1. Familie und Familienleben

Familienmitglieder, Verwandtschaftsverhältnisse, Familienstand, Familienfeste, Feiertage, Voraussetzungen für eine harmonische Ehe, Probleme der Kindererziehung, Erziehungsurlaub für Väter, Ursachen der häufigen Ehescheidungen, Jung und Alt unter einem Dach, neue Lebensformen, meine Traumfamilie.

2. Die Wohnung und ihre Einrichtung

Verschiedene Arten von Wohnhäusern (z.B. Einfamilienhaus, Mietshaus, Hochhaus). Wie kann man bei uns eine Wohnung bekommen? Arten von Wohnungen, Wohngemeinschaft, Preise für Wohnraum, Wohnungsmarkt, Beziehungen zwischen Hauseigentümern und Mietern, Probleme mit Mietschuldnern, Wohnen im Neubaugebiet, Bausparen, moderne Wohnkultur, Hausarbeiten.

3. Speisen, im Restaurant, Nationalspeisen

Speisen und Getränke zu den verschiedenen Mahlzeiten, die Zubereitung und Aufbewahrung der Speisen, Essen in der Gaststätte, tschechische Nationalspeisen, deutsche Spezialitäten, Unterschiede zu den anderen Küchen, der gedeckte Tisch, gesunde Ernährung, Bio-Läden, Gift in Nahrungsmitteln.

4. Einkäufe, Geschäfte, Dienstleistungen

Einkäufe im Warenhaus, Spezialgeschäft und Selbstbedienungsladen, Bezeichnung wichtiger Waren (im Lebensmittel, Textil, Lederwaren, Schreibwarengeschäft, in der Drogerie...), Einkaufen früher und heute, Tante-Emma-Laden, Einkaufen per Katalog von einem Versandhaus, im Supermarkt, Einkaufsbummel, Werbung, Dienstleistungsbetriebe und Reparaturwerkstätten.

5. Bekleidung und Mode

Bestandteile der Damen- und Herrenbekleidung, Material, Farben, Schuhe, Accessoires, im Konfektions-Geschäft, korrekte Bekleidung am Arbeitsplatz, Secondhandladen, Kleiderpflege.

6. Berufe, der Arbeitstag, Bildungswesen

Berufswahl und Berufsausbildung, wichtige Berufe, mein Beruf, Arbeitssuche, Arbeitslosigkeit, Umschulung, Berufe mit dem höchsten Ansehen, menschliche Probleme am Arbeitsplatz, Teilzeitbeschäftigung, Arbeit im Ausland, mein Arbeitstag.

Die Stufen des Bildungswesens in der Tschechischen Republik, aus dem Leben eines Schülers oder Studenten (Schultag, Schultensilien), das Schulgebäude, Unterrichts- oder Studienfächer, Prüfungen, Bibliotheken, Erwachsenenbildung, Fremdsprachenunterricht.

7. Der menschliche Körper, körperliche und psychische Eigenschaften

Körperteile, die wichtigsten inneren Organe des Menschen und ihre Funktion, die äußere Erscheinung des Menschen, positive und negative Gefühle und Möglichkeiten, sie zum Ausdruck zu bringen (Freude, Bedauern, Verärgerung), wichtige Charaktereigenschaften, Beziehungen des Menschen zu seinen Mitmenschen.

8. In der Stadt, auf dem Lande

Öffentliche Gebäude im Stadtzentrum, Sehenswürdigkeiten. Vorteile/Nachteile des Lebens in der Stadt und auf dem Lande. Auf dem Bauernhof, Feld und Gartenarbeiten, Gartengeräte, Haustiere,

landwirtschaftliche Produkte und Maschinen, Verkehrsprobleme auf dem Lande.
Freizeitmöglichkeiten.

9. Verkehr, Stadtverkehr

Verkehrsmittel, Luftverkehr, Schiffsverkehr, Straßenverkehr, Autounfälle, die Fahrt mit dem Zug, Rad fahren, Vorbereitung für einen Ausflug, auf Urlaub, Ländernamen. Stadtverkehr, Verkehrsregeln, Frau am Steuer, Frauen und das Auto, Kinder im Straßenverkehr, Autofahrer gegen Radfahrer.

10. Die Tschechische Republik, mein Heimatort

Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Prag, schöne Landschaften, westböhmisches Weltkurorte, Schlösser und Burgen, Sehenswürdigkeiten meiner Heimatstadt, Gastfreundschaft der Einwohner.

11. Kommunikationsmöglichkeiten

Leistungen der Post: wie schreibt man einen Brief, schickt man ein Telegramm oder ein Paket, wie führt man ein Telefongespräch, am Geldschalter, Geldautomat, Sparen, e-mail, Internet.

12. Zeit, Wetter, Jahreszeiten

Zeitangaben, verschiedene Wettererscheinungen, kurze Charakteristik der vier Jahreszeiten, Wetterbericht, globale Klimaveränderung, Himmelskörper, Naturkatastrophen.

13. Krankheiten, beim Arzt

Krankheiten und Krankheitssymptome, Zivilisationskrankheiten, beim Arzt, beim Zahnarzt, die Apotheke, Krankenpflege, Verletzungen, Erste Hilfe, Poliklinik, im Krankenhaus, im Bad, Schlankheitskur, Heilpraktiker, gesunde Lebensweise, Krankenversicherung.

14. Urlaub, Ferien, Tourismus, Hotels

Urlaubspläne, bzw. Ferienpläne und –vorbereitungen, verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten des Urlaubs, die häufigsten Ferientätigkeiten, moderne Reiseziele, Urlaub im In- und Ausland, Traumurlaub, Reisebüros contra Privatreisen, Übernachtungsmöglichkeiten, das Hotel (Zimmerbestellung, Dienstleistungen). Massentourismus und seine Schattenseiten, typische Souvenirs.

15. Sport und Touristik, internationale Sportwettkämpfe

Wichtige Sportarten, Sportstätten (Stadion, Turn- und Schwimmhalle), Ausrüstung für Sportler und Touristen, Sport und Gesundheit, internationale Wettkämpfe, neuere Sportarten (Rafting, Skating, Snowboard,...), Sport und Risiko (Formel I, Bungeejumping, ...), Profisport und seine Schattenseite (Geld, Doping, ...) Kult der Spitzensportler, randalierende Fußballfans.

16. Massenmedien

Rundfunk, Fernsehen, Presse, meine Lieblingssendung im Rundfunk und Fernsehen, Tageszeitungen und Zeitschriften in der Tschechischen Republik, deutschsprachige Zeitungen, Werbung, Berieselung (kommerzielle Sender), Internet, virtuelle Realität.

17. Das kulturelle Leben

Kino, Theater, Konzert, Bücher, ein Besuch im Theater oder Kino, Musikarten, Musikinstrumente, ein Konzertbesuch, berühmte Komponisten, Musikfestspiele, in der Bibliothek, Ausstellungen Museen,

TÉMATICKÉ OKRUKY KE STÁTNÍ VŠEOBECNÉ JAZYKOVÉ ZKOUŠCE Z NĚMČINY

Bildergalerien, Kultur des Alltagslebens, persönlicher Geschmack (Hauseinrichtung, Design, Mode, Lebensstil), Massenkultur und Kitsch (Popmusik, Fernsehserien, Gartenzwerg).

18. Natur, Fauna, Flora, Umweltschutz

Wichtige geographische Begriffe, bekannte einheimische Tiere und Pflanzen in der freien Natur, im Zoo, Wald und Wiese.

Wasser- und Luftverschmutzung und ihre Hauptverursacher, Autoverkehr, Ozonloch, Kernkraftnutzung, Waldsterben, Tierversuche für medizinische Zwecke, Massentourismus als Umweltzerstörer, mein Beitrag zum Umweltschutz.

Ekoaktivisten oder Ekoterroristen, Biobauern und Naturkost, kontroverse Naturforschung (genetisch veränderte Lebensmittel, geklonte Tiere).

19. Tagesprogramm, Freizeitgestaltung

Mein Tagesprogramm am Arbeitstag und am Wochenende, Unterhaltung an Hobbys, Besuche und Partys, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Zeitvergeudung, Zeitmangel, Stress, Workaholismus.

20. Probleme der Welt, Technik

Drogen, Kriminalität, Prostitution, Konsumgesellschaft, Rassismus, Fremdenhass, Arbeitslosigkeit, Analphabetismus, Klonen, Globalisierung, Feminismus – Vorurteile und Realität, homosexuelle Partnerschaften, Euthanasie, Todesurteil.

Bedeutende Erfindungen, uns umgebende elektrische und elektronische Geräte, High-Tech in der Küche, Computer als Helfer.

Návrh tematických okruhů k reáliím pro všeobecnou SJZ

1. BRD – Lage, Oberfläche, Gewässer, Bundesländer, die größten Städte

(Fläche, Einwohnerzahl, Grenzen – Nachbarländer, 2-3 Inseln, Meere, Landschaftstypen, Mittelgebirge wahlweise, 5-7 Flüsse, 2-3 Binnenseen, Zahl der Bundesländer, Einteilung in alte – neue, 4-5 Bundesländer und ihre Landeshauptstädte, Charakteristisches von 5 großen Städten)*

2. Österreich – Lage, Oberfläche, Gewässer, Bundesländer, die größten Städte

(Fläche, Einwohnerzahl, Grenzen – Nachbarländer, Landschaftstypen, min.3 Flüsse, 4-5 Binnenseen, Zahl der Bundesländer, 4-5 Bundesländer und ihre Landeshauptstädte, Charakteristisches von 3 großen Städten.)*

3. Schweiz – Lage, Oberfläche, Gewässer, Kantone, die größten Städte, Amtssprachen

(Fläche, Einwohnerzahl, Grenzen – Nachbarländer, Landschaftstypen, 2-3 Flüsse, 4-5 Binnenseen, Zahl der Kantone, 3-4 größere Städte, Amtssprachen)*

4. Staatlicher Aufbau der deutschsprachigen Länder (Verfassungsorgane, Wahlsystem, politische Parteien, bedeutende Politiker)

(Parlament, Ergebnisse der letzten Wahlen – politische Parteien, Namen der gegenwärtigen Spitzenpolitiker – Staatsoberhaupt und Regierungschef)**

5. Wirtschaft der BRD

(Bodenschätze, Energiequellen, Industriezweige, Exportwaren, führende Firmen, Rolle der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs)

6. Wirtschaft Österreichs

(Bodenschätze, Energiequellen, Industriezweige, Exportwaren, führende Firmen, Rolle der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs)

7. Wirtschaft der Schweiz

(Bodenschätze, Energiequellen, Industriezweige, Exportwaren, führende Firmen, Rolle der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs)

8. Bildungssystem der deutschsprachigen Länder (System, Universitäten, Erwachsenenbildung)

Eiteilung und Benennung der Schultypen, Schulabschlüsse, 5-7 berühmte Universitäten in den deutschsprachigen Ländern, Aufnahmeprüfungen – Numerus clausus, Volkshochschulen, lebenslanges Lernen)**

9. Sitten, Bräuche, Feste, Feiern, Staatsfeiertage

(Adventszeit, Weihnachten, Silvester, Fasching-Karneval, Ostern, Pfingsten und örtliche Feste – Charakteristik, Einordnung im Jahresverlauf, Symbole der Feste, Staatsfeiertage)

10. Reiseziele in den deutschsprachigen Ländern

(Urlaubsziele, Naturschönheiten, Wintersportzentren, interessante Städte, Sehenswürdigkeiten, Kurorte)*

11. Musik und bildende Kunst im deutschen Sprachraum

(Komponisten, Interpreten, Orchester, Chöre, Festspiele, Maler, Architekten, Galerien)

12. Wissenschaft und Technik im deutschen Sprachraum

(bedeutende Wissenschaftler, Entdecker und Erfinder – ihr Fachgebiet, ihr Beitrag zum Wissen der Menschheit, Nobelpreisträger – Branchen, in denen die Deutschen, Österreicher und Schweizer berühmt geworden sind)

13. Aus der Geschichte der deutschsprachigen Länder

(a – Die alten Germanen und das Frankenreich, b- Reformation, c- die Habsburger)***

14. Der 1. Weltkrieg und die 20er Jahre

(Deutschsprachige Staaten vor und nach dem 1. Weltkrieg, Gründe und Folgen des Krieges, Konferenz (en), Charakteristik der Weimarer Republik, politische, wirtschaftliche und soziale Probleme der Zeit und ihre Ursachen)

15. Die 30er Jahre in Deutschland, der 2. Weltkrieg

(Hitlers Machtübernahme, der Nationalsozialismus, Gründe und Folgen des 2. Weltkrieges)

16. Nachkriegszeit bis zur Wende (Deutschland)

(Konferenzen und ihre geographischen und politischen Folgen, Spaltung Deutschlands und Berlins. Wichtige Ereignisse der Jahre 1945 – 1989 in den beiden deutschen Staaten)

17. Wiedervereinigung Deutschlands und ihre politischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen

(Situation in der ehemaligen DDR – Ursachen, Verlauf und Folgen der Wiedervereinigung: allmähliche Öffnung der Grenzen, Fall der Mauer, die 1. freien Wahlen, Konferenz 2+4, die 1. gesamtdeutschen Wahlen, Mitgliedschaft in internationalen Organisationen, Beziehungen zu Nachbarstaaten)

18. Österreich im 20. Jahrhundert

(Österreich im 1. Weltkrieg und Zerfall der Monarchie Zwischenkriegszeit – Anschluss, 1945 – 1955 Österreich und Europa, Mitgliedschaft in internationalen Organisationen, Beziehungen zu Nachbarstaaten)

19. Die Tschechische Republik (Lage, Oberfläche, Gewässer, Wirtschaft)

(Einwohnerzahl, Fläche, Grenzen – Nachbarländer, Gebirge, Gewässer, große Städte, Bodenschätze, Energiequellen, Industriezweige, Exportwaren, Rolle der Landwirtschaft und des Fremdenverkehrs)*

20. Staatlicher Aufbau der ČR, Mitgliedschaft in internationalen Organisationen

(Verfassungsorgane – Präsident, Parlament, Regierung, politische Parteien und deren Vertreter, Ergebnisse der letzten Wahlen)

*) Themen 1, 2, 3, 10, 19 – anhand der jeweiligen Landkarte

**) Themen 4, 8 – Land nach der Auswahl des Kandidaten

***) Thema 13 – Thema (a, b, c) nach der Auswahl des Kandidaten

Státní jazyková zkouška všeobecná – němčina
Informace o požadavcích k ústní části týkající se literatury

Kandidáti všeobecné státní jazykové zkoušky napíšou na zadní stranu přihlášky seznam četby obsahující alespoň 5 titulů přečtených v originále z krásné literatury (próza, poezie), daného jazyka (z literatury německé, rakouské a švýcarské, ev. německy psané literatury na území Čech a Moravy) od 5 autorů převážně 20. století.

Rozsah: cca 500 stran celkem

Nesmí být uváděna literatura překladová (např. angličtí autoři), odborná a technická.
Seznam uvedený na přihlášce bude podkladem pro část ústní zkoušky z literatury.

Z následujícího seznamu si kandidát vybere alespoň tři autory, od kterých si přečte některé jejich díla a uvede ho na přihlášce. Další dvě díla si může vybrat i od jiných německy píšících spisovatelů.
Kandidát – nehledě na seznam uvedený na své přihlášce – musí znát při zkoušce alespoň 2-3 další významnější rakouské a švýcarské autory a reprezentanty německy psané literatury v Čechách a na Moravě a umět vyjmenovat některá jejich díla. Rovněž se vyžaduje znalost alespoň některých nositelů Nobelovy ceny za literaturu.

Böll Heinrich	
Brecht Bertolt	Artmann Hans Carl
Döblin Alfred	Bachmann Ingeborg
Feuchtwanger Lion	Bernhard Thomas
Fühmann Franz	Zweig Stefan
Fürnberg Louis	
Grass Günter	Max Brod
Handke Peter	Kafka Franz
Heim Stefan	Kisch E. E.
Kästner Erich	Rilke R. M.
Lenz Siegfried	Werfel Franz
Mann Klaus	Urzidil Johannes
Mann Heinrich	
Mann Thomas	Dürrenmatt Fr.
Remarque E.M.	Frisch Max
Seghers Anna	Hesse Hermann
Simmel Johannes Mario	
Strittmatter Erwin	
Süskind Patrick	
Tucholsky Kurt	
Walser Martin	
Wolf Christa	

C. Doporučená literatura

Baják Josef – **GESCHICHTE VON DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH**

Baják Josef, Dana Došková **LANDESKUNDE DER DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER**
vydala Státní jazyková škola v Brně

ZUR GESCHICHTE UND KULTUR DER DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER
nakladatelství Scientia

Homolková Božena – **REÁLIE NĚMECKY MLUVÍCÍCH ZEMÍ**
nakladatelství Fraus

KLEINE DEUTSCHLANDKUNDE
Ein erdkundlicher Überblick
nakladatelství Fraus

Justová Hana – **DEUTSCHSPRACHIGE LÄNDER**
nakladatelství Fragment

Justová Hana, Valešová Světlana – **DEUTSCHE LITERATUR FÜRS ABITUR (2. díl)**
nakladatelství Fragment

TATSACHEN ÜBER DEUTSCHLAND – viz <http://www.government.de>